

Biografie

Geboren 1961 in Capua, Italien

Lebt und arbeitet seit 1985 in Innsbruck, Italien.

1979 – 2017 Angestellte der Italienischen Bundesbahnen

Seit 1980 auch als freischaffender Künstler und Kulturvermittler tätig

2001 Künstlerisches Gymnasium, Valdarno (Italien)

2016 Abgeschlossenes Studium der Geschichte an der Universität Innsbruck (Mag. Phil.)

2017 – 2019 Ausbildung an der Cignaroli Akademie der Angewandte Künste in Verona.

2018 – 2021 Forschungsauftrag im Rahmen des österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) Projekt

„Changing Social Representations of Political Order ca. 1800. Concepts of Ideal Governance in the Correspondence of Queen Maria Carolina of Naples-Sicily”.

Gruppenausstellungen

2024

- Gemeinschaftsausstellung „KUNSTMARKT“ 2024, im Congress Innsbruck. Vom 15.11.2024 bis 17.11.2024.

- Gemeinschaftsausstellung „VIENNA ART SUMMER 24“ vom 11. bis 31. Juli 2024 in der Citygallery Vienna.

- Gemeinschaftsausstellung ARTBOX PROJECT Basel 3.0, vom 13. bis 16. Juni 2024 am Flughafen Basel.

- Zwei-Personen-Kunstaussstellung „GENESI“ vom 21. April bis 5. Mai im Kampanischen Provinzmuseum von Capua.

- Gemeinschaftsausstellung Nominierung für den Preis „Premio NY 2024“. Vom 9. bis 23. März 2024 im Queen Art Studio Padua.

- Gemeinschaftsausstellung USA TOUR Biennale 23./24.; 04.-07. April 2024; ARTEXPO New Yorker Messe. Am Pier 36 Manhattan New York.

- Gemeinschaftsausstellung USA TOUR Biennale 23./24.; Los Angeles. 14.–18. Februar 2024 LA Art Show Fair. IM CONVENTION CENTER West Hall.

2023

- Dubai Art Expo 2023, Vereinigte Arabische Emirate vom 16. bis 23. Dezember 2023. Im Dubai International Art Center.

- Straße der Künste. Internationale Art Expo vom 4. 11. bis 4. 12. im Queen Art Studio Gallery International Art Center, Padua.

- Gemeinschaftsausstellung USA TOUR Biennale 23./24.; Miami vom 06. bis 10. Dezember 2023 auf der SPECTRUM Miami Fair.

- Gemeinschaftsausstellung USA TOUR Biennale 23./24.; Washington DC, 24. November 2023 im Capitol Ballroom Holiday Inn Capitol Hill.

- ART FAIR SHOPPING – Ausstellung CARROUSEL DU LOUVRE; 21. – 23. Oktober.

-Sanremo 1. Artexpo Biennale. Vom 17. bis 22. September 2023 im Ariston Theater.

- Persönliche Ausstellung im AK Bildungshof Seehof Innsbruck. Vernissage 31. Mai 2023 um 19:00 Uhr. Ausstellung vom 31. Mai bis 23. Juni 2023. - Künstler des Jahres in Brüssel. Vom 4. bis 28. Januar in der Espace Art Gallery Brüssel.

2022

-Erzähler unserer Zeit:

https://www.facebook.com/watch/?ref=search&v=539675230851583&external_log_id=8ecf935e-778c-4d69-b9b9-cbeb3bfa63c4&q=vittorio%20sgarbi%20i%20narratori%20del

-Kaiserliche Hofburg Innsbruck vom 05. Mai bis 29. Mai 2022.

-Internationaler Maestri-Preis in Mailand, am 10. und 11. Januar um 10:00 Uhr im Teatro Manzoni.

2021

-Premio Vittorio Sgarbi, Ferrara, Italien, 29.10 – 1.11.2021

-Premio Oscar della creatività, Monte-Carlo, Monaco, 16.10.2021

-Biennale d'Arte Città di Cesenatico, Italien, 26.06 – 30.08.2021

-Premio Artexpò 2020, Effetto Arte Gallery, Palermo, Italien, 11. – 18.4.2021

2020

-restArt the Planet, Virtual Exhibition, London, 27.11.2020 – 5.1.2021

-Fake Space, Virtual Exhibition, London, 4.11.2020 – 4.12.2020

-Premio d'Arte Internazionale Torino 2020, Piacenza, Italien, 22 – 23.10.2020

-Premio "Leonardo da Vinci", Virtual Exhibition in Palazzo Ximenes Panciatichi, Firenze, Italien 27.9.2020

-Premio "Raffaello Sanzio", Area Contesa Arte, via Margutta, Rom, Italien, 17. – 22.9.2020

Preise

-Oscar della Creatività, Monte-Carlo, 2021

-Trofeo Leone d'Oro per le Arti Visive, Venezia, 2021

-Conferimento critico Europeo per le Arti Visive 2021, Cesenatico, Italien

-Premio Creatività, Artista dell'anno, Palermo Artexpò, 2020

-Premio d'Arte Internazionale Torino, 2. Preis, 2020

-Premio Raffaello Sanzio, 4. Preis, Roma, 2020

Texte

GIOVANNI MEROLA KUNST ZUM SCHUTZ DER NATUR Der Künstler Giovanni Merola verfügt über eine bemerkenswerte Fähigkeit, Themen auszuwählen, die ihn inspirieren Überarbeiten Sie sie auf einzigartige und transformative Weise. Diese Fähigkeit zur Neuinterpretation ist in allen seinen Werken spürbar Arbeit, die zum Symbol des Bewusstseins für den Naturschutz wird. Der Künstler hat sich entschieden, seine Kunst als Mittel zum Umweltschutz zu nutzen seine Botschaft einem weltweiten Publikum zu verbreiten. Seine Bilder vermitteln ein Gefühl von Lebendigkeit und Dynamik und lassen die Motive wie etwas wirken Die dargestellten Objekte tauchen fast aus dem Gemälde selbst auf. Diese Technik erzeugt einen Effekt visuell ansprechend und anregend für den Betrachter, der sich von der Arbeit angezogen und einbezogen fühlt. Merolas Fähigkeit, durch den Gebrauch dieses Gefühl von Dreidimensionalität und Bewegung zu erzeugen der Farben ist wirklich bemerkenswert. Seine Bilder sind ein intensives und fesselndes visuelles Erlebnis, das es hinterlässt einen starken Eindruck und macht die Arbeit wirklich

unvergesslich. Die verwendeten künstlerischen Techniken, aber vor allem die behandelten Themen tragen zur Vermittlung des bei Naturschutzbotschaft. Die Entscheidung, Kunst als Werkzeug zu nutzen, um das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung von zu schärfen Der Naturschutz ist lobenswert. Der Künstler versucht, so viele wie möglich zu erreichen Menschen auf der ganzen Welt, die mit seiner Botschaft eine bedeutende Wirkung erzielen möchten.

Maria Grazia Todaro Art Director und Kritikerin der QueenArtStudio Gallery Oktober 2023 www.queenartstudio.it

Giovanni Merola wurde 1961 in Capua geboren. Die künstlerische Veranlagung begleitet ihn in seiner Kindheit und Jugend, obwohl er sich gezwungen sieht, sein Studium als Freiwilliger Militäringenieur bei den Eisenbahningenieuren abzubrechen. Nach einigen Jahren wird er die Kunstschule von Valdagno und die Cignaroli-Akademie in Verona besuchen. Heute lebt er in Innsbruck, wo er neben seinem Aufenthalt bei der Eisenbahn Teil eines Projekts ist, das Maria Carolina Habsburg-Lothringen gewidmet ist. Aus seiner Heimat bringt er die Philosophie mit, niemals aufzugeben, denn wie E. De Filippo, der Große des neapolitanischen Theaters, schrieb: „Die Prüfungen enden nie“. Seine Werke entstehen aus einer plötzlichen Erleuchtung: Merola sieht etwas, das seine Aufmerksamkeit erregt, und stellt es sich unter bestimmten spezifischen Reflexionen von Licht, Farbe und Komposition vor, und er beginnt zu experimentieren, bis er findet, was ihn emotional am meisten berührt. In der letzten Zeit hat er sich dem Bildprojekt Intrusive Plastic verschrieben, bestimmte Themen ausgewählt, überarbeitet und transformiert: Jedes Werk ist ein Symbol für das Bewusstsein und den Wunsch, die Natur zu bewahren und versucht, sich auf diese Weise für den Schutz der Natur auszudrücken Umwelt, um mit Ihrer Botschaft möglichst viele Menschen auf der Welt zu erreichen und zu sensibilisieren.¹

Eine Transformation emotionaler Details der Seele und unbewusster Ängste, beschrieben durch eine klare und ätherische Technik. Seine Kunst ist die sublimale Verwirklichung des unwirklichen Traums, mit der Verklärung der Realität in einer ästhetischen Dimension von unmittelbarer kommunikativer Anziehungskraft, die zum Nachdenken anregt.

Rosanna Chetta, 2021²

Der Künstler beweist eine meisterhafte Fähigkeit, die chromatischen Töne in einem perfekten harmonischen Gleichgewicht des Ganzen mit kreativen Entwicklungen seiner Forschung zu dosieren, die auf stark aktuelle Emotionen hinweisen. Ihre bildlichen Ausarbeitungen zeigen wesentliche Gesten in kontinuierlicher Bewegung,

¹ Leonarda Zappulla, ART NOW Promotore di creatività, numero VI, anno V, p. 43.

² Rosanna Chetta, Biennale d'Arte, Città di Cesenatico. Conferimento Critico Europeo per le Arti Visive 2021, Artexpò Edizioni, Cesenatico 2021, S. 102-103.

mit kompositorischen Entwicklungen und Übersetzungen einer anklagenden Realität, die ihre erzählerischen Handlungen mit einem emotionalen Filter nachzeichnen.
Rosanna Chetta, 2021³

Eine erhabene Verwendung kalter Farben, als ob man den Frost als Metapher für die Einsamkeit der dargestellten Personen in einer goldenen, unberührten Umgebung sehen könnte. Der Strich ist selbstbewusst, stellt hellere und dunklere Farben nebeneinander und geht zu klareren Details über, um den Wert des Ganzen hoch zu halten.

Rosanna Chetta, 2021⁴

Ein Künstler, der sich in eine von Eduard Hopper inspirierte Welt begibt, die an den Hyperrealismus der Pop Art grenzt, insbesondere bei zwei seiner Werke, Cuba und Miss America. In beiden Fällen ist seine bemerkenswerte Beherrschung von Zeichnung und Farbe der Schlüssel. In der einen erzählt uns die Autorin, wie ein Knöchel und ein Absatz, der symbolische Ausdruck einer berstenden Weiblichkeit, in einen Kontext gestellt werden können, der uns in die sechziger Jahre zurückversetzt und uns diese Atmosphäre wiedererleben lässt, und das alles mit einer einfachen Umrahmung von nur drei Details: der Autostoßstange, dem Knöchel und dem erstaunlichen Absatz. Auf der anderen Seite bietet er uns den Splitter des Oldtimers, spiegelnde Lichter, auf deren Karosserie oder Stoßstange sich die Bilder der umgebenden Welt widerspiegeln. Es gibt noch weitere Werke, die nicht zu den oben genannten gehören, die das Ergebnis weiterer Forschungen des Künstlers sind, um andere figurative Mittel zu definieren, die sich in Richtung des surrealen Expressionismus bewegen, wie z.B. Ecstasy und Emotional Contrast. Ich würde Pop Bottle zu den Lichterfahrten zählen, die er gemacht hat, um zu zeigen, wie sehr es dem Künstler gelingt, mit Licht und Reflexionen zu spielen und Situationen zu schaffen, die sich leicht in den Alltag einfügen lassen.

Kritik von Orazio Vancheri, 2020⁵

Die Auswahl eines seiner Werke für den Leonardo-da-Vinci-Preis beweist den Wert seines stilistischen Weges, der ein gültiges Beispiel für expressive Kostbarkeit darstellt. Ich kann mich über seinen bedeutenden Präsenz bei diesem geschichtsträchtigen Ereignis nur freuen.

Sandro Serradifalco, 2020⁶

³ Rosanna Chetta, Trofeo Leone d'Oro per le Arti Visive. Conferimento Critico internazionale 2021, Venezia, Artexpo Edizioni, Venezia 2021, S. 122-123.

⁴ Rosanna Chetta, Oscar della creatività. Conferimento della Critica internazionale 2021, Principato di Monaco – Montecarlo Bay 16 ottobre 2021, Artexpo Edizioni, Principato di Monaco 2021, S. 142-143.

⁵ URL: <https://www.youtube.com/watch?v=RsQ1GwyBSyM>.

⁶ ART NOW Promotore di creatività, numero V – anno III, Settembre/Ottobre 2020, Palermo 2020, S. 385.

Bibliografie

Arteelite, Cent'anni di capolavori. 1920 – 2000. Collana: Percorsi d'Arte ASBA. Edizioni Associazione Nazionale Salvaguardia Belle Arti, 2020, S. 59 – 60.
ART NOW Promotore di creatività, numero V – anno III, Settembre/Ottobre 2020, Palermo 2020, S. 385
ART NOW Promotore di creatività, numero I – anno IV, Gennaio/Febbraio 2021, Palermo 2021, S. 83
Premio Internazionale Raffaello Sanzio. 17 Settembre / 22 Settembre 2020, Area Contesa Arte via Margutta, 90 Roma, Caltanissetta 2020, S. 26 – 27
Artisti '21. Annuario Internazionale d'Arte Contemporanea, Luca Beatrice, Angelo Crespi, Philippe Daverio, Vittorio Sgarbi, Palermo 2021, pp. 698, 1051, 1337 ⁷
Edizione Rivista "[Art NOW](#)" Periodico d'arte, Settembre / Ottobre 2020. Art-now.it numero V – anno III
Associazione EA Effetto Arte Club, Premio Vittorio Sgarbi, Vol. 1-6, Palermo 2021⁸

Wissenschaftliche Publikationen

Giovanni Merola, Grafische, Layout, und Umschlaggestaltung von Verbrannte Visionen? Erinnerungsorte der Täufer in Tirol, Astrid von Schlachta, Ellinor Forster, Giovanni Merola (Hg.), Innsbruck 2007, S. 1-202.

Giovanni Merola: Le riflessioni della regina Maria Carolina sulle riforme nel Regno di Napoli e Sicilia 1781-1785, in: Römische Historische Mitteilungen 60 (2018), S. 219 – 240

Le riflessioni della regina Maria Carolina sulle riforme nel Regno di Napoli e Sicilia 1781–1785. Präsentation bei der Konferenz: Maria Carolina. Regina di Napoli tra rivoluzione, restaurazione ed esilio Istituto storico austriaco, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Roma, 30.03.2017⁹

Wissenschaftliche Vorträge:

"Changing Social Representations of Political Order ca. 1800 – Governmental Concepts in the Correspondence of Maria Carolina of Naples Sicily" at [Digi-Day: Digital Humanities des 18. Jahrhunderts](#) (University of Innsbruck), Innsbruck, 16.05.2019 (with Ellinor Forster, Jonathan Singerton, Anne-Sophie Dénoue).

⁷ Edizione Mondadori. Presentazione Annuario Internazionale d'Arte Contemporanea "Artisti '21" 16 Luglio 2021, Sala Fellini, Roma Eventi.

⁸ Vittorio Sgarbi, Sandro Serradifalco, Associazione EA Effetto Arte Club, Premio Vittorio Sgarbi, Vol. 1, Palermo 2021, p. 591.

⁹ Andreas Gottsmann, Österreichische Akademie der Wissenschaften. Historisches Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom. 60. Band, 2018, Wien 2019, pp. 219-240.

Tagungstitel: Vom alten abgrenzen und das Neue vorwegnehmen? Umordnen von Staat und Gesellschaft im 18. Jahrhundert in zeitlicher Perspektive. Giovanni Merola
Vortrag: Da vicino. Ferdinando IV di Borbone e le sue riforme sociali ed economiche.
Österreichische Akademie der Wissenschaften Rom, 21. – 24.09.2021¹⁰

¹⁰ Organisationsteam: Andreas Gottsmann, Romina Iannuzzi, Ellinor Forster, Jonathan Singerton, Giovanni Merola, Anne-Sophie Dénou, Österreichische Akademie der Wissenschaften. Historisches Institut beim Österreichischen Kulturforum Rom.